

Ostern zuhause

Vorschlag für den Ostersonntag:

Ostern ist das große Freudenfest aller Christen: das wichtigste christliche Fest überhaupt! Am frühen Morgen kommen die Frauen, die mit Jesus befreundet waren, zu seinem Grab. Sie wollten seinen Körper salben und sich so richtig von ihm verabschieden. Aber das Grab war leer! Ein Engel sagt ihnen: Jesus lebt! Sie erzählen diese Botschaft weiter. Ohne diese Botschaft gäbe es heute keine Christen.

Weil der frühe Morgen so wichtig ist, darum haben sich Christen in Potsdam etwas ausgedacht: Sie laden ein zu einem „stillen Flashmob“. Macht ihr mit?



Hintergrundinfo zum Fest für Erwachsene:

<https://www.familien234.de/85/das-fest/ostern/informationen-zum-fest/allgemein/>

Hier gibt es ein Video „Was bedeutet Auferstehung?“ für Jugendliche:

<https://www.katholisch.de/video/1257-was-bedeutet-auferstehung>

Hier gibt es ein Suchspiel für Kinder:

<https://www.familien234.de/90/das-fest/ostern/spiele/>

Und ein Bild zum Ausmalen:

https://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/ebkportal/seelsorge_und_glaube/ehe_und_familie/.content/galleries/ausmalbilder/A_Ostern.pdf

Hier gibt es Vorschläge für eine Osternacht (mehr für Jugendliche):

https://www.ebfr.de/html/aktuell/aktuell_aktuell_u.html?artikel=123764&cb-id=12094612&m=146100

Hier sind die meisten Ideen her, die gleich folgen. Da gibt es auch noch mehr:

<https://bistumpassau.s3.amazonaws.com/downloads/Bistum-Passau/Pause-zu-Hause-04-Ostern.pdf>

Und so könnt ihr feiern:

Verbindet die Andacht am Ostersonntag mit einem festlichen Osterfrühstück. Deckt den Tisch mit allem, was dazu gehört, vergesst eure Osterkerze nicht! Auf die Kerze kommen jetzt noch goldene Strahlen um das Kreuz. Ihr könnt auch die Jahreszahl aufkleben. Dann könnt ihr die Kerze anzünden.



Habt ihr vom Karfreitag ein Kreuz mit Zetteln? Das könnt ihr auch auf den Tisch legen, wenn ihr wollt. Dann braucht ihr eine feuerfeste Schale, einen großen Aschenbecher oder so, wo ihr die Zettel verbrennen könnt.

Außerdem braucht ihr für jeden am Tisch eine kleine Kerze, z.B. ein Teelicht – noch nicht anzünden!

Wenn der Tisch fertig gedeckt ist und alle an ihrem Platz sind, beginnt mit dem Kreuzzeichen:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Wenn ihr mögt, dann singt ein **Lied**, z.B.

„Wo zwei oder drei“ (<https://www.youtube.com/watch?v=PEQleRid7u8>) oder „Manchmal feiern wir“ (<https://www.youtube.com/watch?v=N6tqLbq5PS0>)

Jetzt passt erstmal das **Evangelium**, es ist aus Matthäus 28, 1-10.

Hier könnt ihr es auch in leichter Sprache lesen oder euch vorlesen lassen:

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-a-osternacht>

Die Botschaft des Engels am leeren Grab (Mt 28, 1-10)

Nach dem Sabbat, beim Anbruch des ersten Tages der Woche, kamen Maria aus Magdala und die andere Maria, um nach dem Grab zu sehen.

Und siehe, es geschah ein gewaltiges Erdbeben; denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat an das Grab, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf.

Sein Aussehen war wie ein Blitz und sein Gewand weiß wie Schnee. Aus Furcht vor ihm erbebten die Wächter und waren wie tot.

Der Engel aber sagte zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat.

Kommt her und seht euch den Ort an, wo er lag!

Dann geht schnell zu seinen Jüngern und sagt ihnen: Er ist von den Toten auferstanden und siehe, er geht euch voraus nach Galiläa, dort werdet ihr ihn sehen. Siehe, ich habe es euch gesagt.

Sogleich verließen sie das Grab voll Furcht und großer Freude und sie eilten zu seinen Jüngern, um ihnen die Botschaft zu verkünden.

Und siehe, Jesus kam ihnen entgegen und sagte: Seid begrüßt! Sie gingen auf ihn zu, warfen sich vor ihm nieder und umfassten seine Füße.

Da sagte Jesus zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Geht und sagt meinen Brüdern, sie sollen nach Galiläa gehen und dort werden sie mich sehen.

Die Frauen haben gesehen, dass Jesus lebt. Das hat sie erschreckt, aber sie haben sich auch gefreut.

Wenn ihr Zettel vom Karfreitag habt, wo ihr aufgeschrieben habt, was euch Angst macht, dann könnt ihr sie jetzt an der Osterkerze anzünden und verbrennen. Jesus ist sogar stärker als der Tod – er ist bei uns und er ist stärker als alles, was uns ängstigen will!

Dann haben die Frauen anderen von der Auferstehung erzählt. Wenn sie das nicht getan hätten, wüssten wir heute ja nichts davon! Habt ihr schon mal jemandem von Jesus erzählt? Das ist manchmal ganz schön schwierig!

Wenn wir einander von Jesus erzählen, dann ist das, als ob wir die Hoffnung und die Freude über seine Auferstehung weitergeben wie ein Licht. Darum geben wir in der Osternacht auch das Licht der Osterkerze an alle in der Kirche weiter. Das könnt ihr jetzt auch tun:

Einer der Erwachsenen zündet sein Teelicht an der Osterkerze an (sie ist das Zeichen für Jesus) und gibt das Licht an den nächsten weiter – bis alle Licht haben. Damit sagt ihr einander: „Jesus lebt! Halleluja!“

Wenn alle Licht haben, könnt ihr zum Abschluss zusammen ein Osterhalleluja schmettern, zum Beispiel dieses:

Hier könnt ihr euch das Lied vorsingen lassen – den vollständigen Text findet ihr im Gotteslob Nr. 483:
<https://dufner.next-cloud.org/index.php/s/3JriAGXAJTQo3ym?path=%2FLieder%20zum%20H%C3%B6ren%20und%20Singen>

[Kv] Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu, Hal - le - lu - ja,
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu, Hal - le - lu - ja,
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

1 Ihr seid das Volk, das der Herr sich ausersehn. / Seid eines Sinnes und Geistes. / Ihr seid getauft durch den Geist zu einem Leib. / Halleluja, Halleluja! [Kv]

2 Ihr seid das Licht in der Dunkelheit der Welt, / ihr seid das Salz für die Erde. / Denen, die suchen, macht hell den schweren Weg. / Halleluja, Halleluja! [Kv]

3 Gehet nicht auf in den Sorgen dieser Welt, / sucht zuerst Gottes Herrschaft, / und alles andre erhaltet ihr dazu. / Halleluja, Halleluja! [Kv]